

Schreiben

Goethe-Zertifikat C1

Kandidatenblätter · 75 Minuten · Übungssatz 4

In diesem Heft

Teil 1 Teil 1

Teil 2 Teil 2

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

C1 · Schreiben

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 4

Arbeitszeit: 75 Minuten

Teil 1

Verfassen Sie einen Diskussionsbeitrag. Bearbeiten Sie alle vier Inhaltspunkte in einem zusammenhängenden, situationsgerechten Text. Schreiben Sie circa 230 Wörter auf den Antwortbogen. Vorgeschlagene Arbeitszeit: 50 Minuten. Bewertet werden Aufgabenerfüllung, Kohärenz, Wortschatz und Strukturen.

Aufgabe 1. Im Internetforum „Gesellschaft im Gespräch“ wird über digitale Behördengänge diskutiert. Zur Debatte steht ein zentrales Bürgerkonto, über das Menschen ihre Anträge, Bescheide und persönlichen Unterlagen bei verschiedenen Behörden verwalten können. Sie beteiligen sich an der Diskussion zum Thema „Ein Bürgerkonto für alles?“.

- Erklären Sie, nach welchen Kriterien über die Einführung eines zentralen Bürgerkontos entschieden werden sollte.
- Nennen Sie Gründe, die gegen die Bündelung persönlicher Unterlagen in einem solchen Konto sprechen könnten.
- Erläutern Sie eine Alternative zum zentralen Bürgerkonto.
- Argumentieren Sie anhand eines konkreten Beispiels für die von Ihnen bevorzugte Lösung.



Teil 2

Schreiben Sie eine höfliche Beschwerde als E-Mail. Bearbeiten Sie alle vier Inhaltspunkte in einer zusammenhängenden, adressatengerechten Nachricht. Schreiben Sie circa 120 Wörter auf den Antwortbogen. Vorgeschlagene Arbeitszeit: 25 Minuten. Bewertet werden Aufgabenerfüllung, Kohärenz, Wortschatz und Strukturen.

Aufgabe 2. Sie organisieren beruflich Fachveranstaltungen und betreuen die eingeladenen Gäste. Ihre Vorgesetzte, Frau Seidel, möchte nach widersprüchlichen Zusagen an einzelne Gäste eine einheitliche Kommunikation sicherstellen. Deshalb muss seit Kurzem jede ausgehende Nachricht an Gäste von ihr freigegeben werden. Da sie häufig in Besprechungen ist, bleiben auch kurzfristige Absprachen liegen. Schreiben Sie Frau Seidel, um eine praktikablere Regelung zu erreichen.

- Eröffnen Sie Ihre Nachricht höflich, indem Sie Verständnis für das Anliegen Ihrer Vorgesetzten zeigen.
- Beschreiben Sie, welche Tätigkeiten durch die neue Freigaberegulung erschwert werden.
- Erläutern Sie, unter welchen Bedingungen Sie die Gästebetreuung zuverlässig übernehmen könnten.
- Schlagen Sie einen Kompromiss zwischen einheitlicher Kommunikation und selbstständigem Arbeiten vor.



Antwortbogen · Schreiben · Teil 1

Name: _____

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | 3f2ed112fc9cd661

Antwortbogen · Schreiben · Teil 1 · Fortsetzung

Name: _____



Antwortbogen · Schreiben · Teil 2

Name: _____

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY

